

## BE AWARE AND SHARE - Sei achtsam und teile.

2. BAAS -Newsletter 2016, 10.Februar 2016

Liebe FreundInnen, liebe GönnerInnen und PatInnen,  
liebe Bekannte, liebe Interessierte

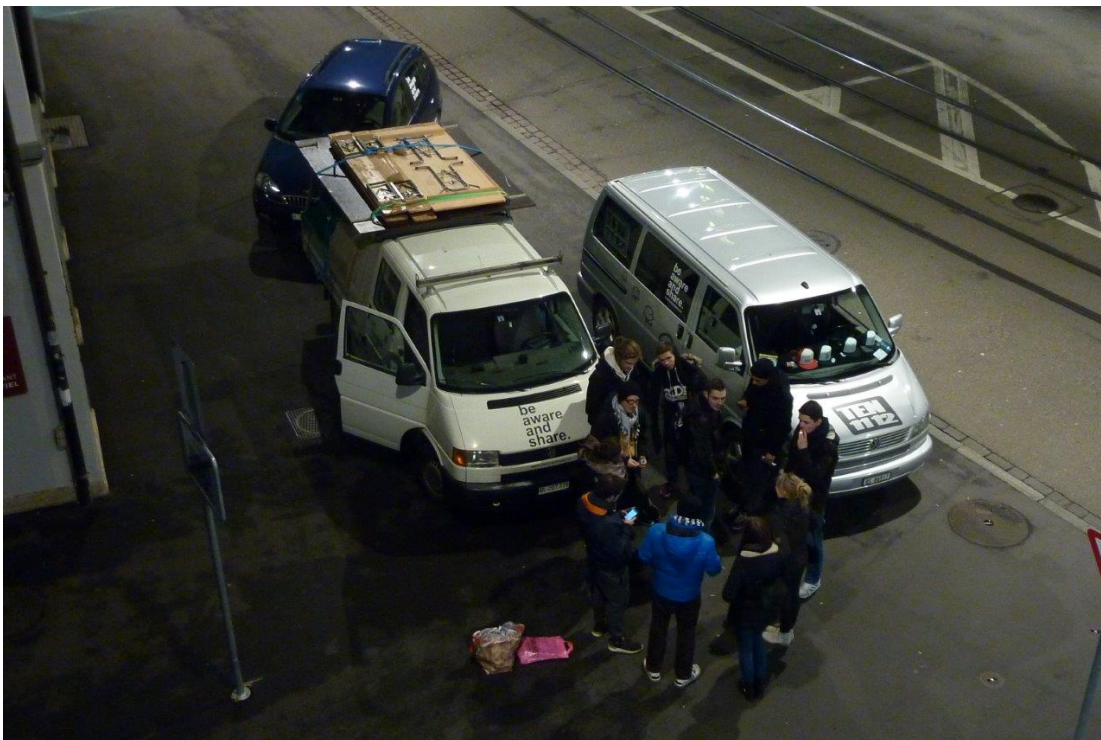
### Das Starter-Team ist am Mittwoch, 10. Februar, auf Chios eingetroffen!

Hier die neusten BAAS-Informationen für euch:

1. Nachrichten vom Einsatz vor Ort
2. Notwendiges & Wünschenswertes
3. Aktuelles in Basel
4. Dies und das

### 1. Nachrichten vom Einsatz vor Ort

**Das Starter-Team 2016 ist am 7.2. abgereist:** in drei Autos über Italien, mit der Fähre nach Igoumenitsa, weiter nach Athen und per Fähre nach Chios. Siehe Baschi's Reisebericht ganz unten!



Die

Die Volunteers Anna, Christian, Jakob, Jano, Luka, Niklaus, Samir, Samira - und Karolina seit einiger Zeit bereits vor Ort – wollen zwischen drei Wochen und drei Monaten auf Chios bleiben. Baschi (Bastian Seelhofer, Initiant von BAAS) wird bis Ende 2016 den Einsatz vor Ort koordinieren, dies dank hundert PatInnen, die mit Fr 35.-/Monat für Baschi's Lebenskosten und die Miete der Volunteer-Unterkunft aufkommen.

Die Hauptaufgaben auf Chios sind die Flüchtlingsküche, Hilfsgüterverteilung und Rettungseinsätze. Weiteres dazu erfährst du im nächsten Newsletter oder auf Facebook.



**Die Insel Chios liegt südlich von Lesbos. Unser Einsatzgebiet ist die Region der Stadt Chios.**

Laut UNHCR kommen pro Tag allein in Chios seit Februar durchschnittlich 282 Personen an (Stand 8.2.16), im Januar waren es durchschnittlich 413 Personen pro Tag.

<http://data.unhcr.org/mediterranean/documents.php?page=1&view=grid&Country%5B%5D=83&Type%5B%5D=3&Search=%23chios%23>

## 2. Notwendiges und Erwünschtes

Für den Einsatz auf Chios:

- **GESUCHT ÄRZTINNEN, ÄRZTE, PFLEGERINNEN, PFLEGER für das Rescue-Team.**  
Möchtest du auf Chios mindestens zwei Wochen mit uns im Einsatz sein?  
Dann melde dich bitte bei: [bastian@baas-schweiz.ch](mailto:bastian@baas-schweiz.ch)  
Aufgaben des Rescue Teams:  
Nachtpatrouille an der Küste, Erstversorgung der nassen und geschwächten Flüchtlinge, Unterstützung in den Camps.  
Wir bieten: Unterkunft, eine strukturierte und flexible Arbeitsweise sowie unvergessliche Lebenserfahrung. Anreise und Essen können wir leider nicht übernehmen.  
Bis Ende Februar ist das Rescue-Team mit einer Krankenschwester und einem Pfleger abgedeckt.  
**Bitte diesen Aufruf weiter verbreiten. Danke!**
- **GESUCHT eine FIRMA, eine PRIVATPERSON mit LASTWAGEN ODER ein TRANSPORTUNTERNEHMEN** für die Lieferung und Logistik der in Basel gelagerten Hilfsgüter (150m3, Kleider, Hygieneartikel, Verpflegungsartikel) nach Chios, finanziell so günstig wie möglich. Wir stehen in Verhandlungen, aber noch nichts ist konkret geworden. Die 30 Tonnen Hilfsgüter sollten bis Ende Februar in Chios eintreffen.  
**Kontakt bitte an Timothy Frey** [timothy@baas-schweiz.ch](mailto:timothy@baas-schweiz.ch) 079 221 06 37
- **ERWÜNSCHT Geldspenden** für unsere Unterstützung der Flüchtlinge.

Alle Spenden werden vor Ort eingesetzt. **Danke!**

**BAAS Spendenkonto** IBAN:CH42 0077 0253 8101 3200 1, Details dazu am Ende des Newsletters.



Noch in Basel: Das Starterteam – mit FreundInnen – für Chios

„Wir haben das Privileg, solch einen Einsatz zu machen, wir haben Familie, Freunde – ich bin immer noch in der Komfort-Zone.“ (Zitat Baschi)

### 3. Aktuelles in Basel

**Wir danken allen SpenderInnen und UnterstützerInnen** von Herzen für eure Solidarität:

- **Dank** einer privaten Spenderin wurde unsere Autoflotte komplett: Wir verfügen jetzt neben Baschi's Auto über zwei Lieferwagen, was uns enorm wichtige Dienste auf der Insel erweisen wird.
- **Dank** einem anonymen Spender haben wir eine komplette medizinische Ausrüstung erhalten mit Defibrillator, Blutmessgerät, Beatmungsmasken, Medikamenten und, und, und...
- **Dank** einem Sponsor werden wir 80'000 Löffel, 40'000 Tassen und 80'000 Verpackungsgefässe für Nahrungsmittel abgeben können.
- **DANK** der Sammelaktion der Rudolf Steiner Schule Basel konnten wir Kleider und Spielzeug entgegennehmen.

Achtung: STOP! Zur Zeit sammeln wir keine weiteren Hilfsgüter.

**Zum Film „Die Entstehung einer privaten Hilfsorganisation“**, Dokumentarfilm über BAAS von Omid Taslimi und Lasse Linder:

- Nach der zweiten Aufführung am 7.2. sagte ein Zuschauer: „Dieser Film hat einen starken Zukunftsimpuls – er ist sehr berührend.“ **Grosser Dank an euch SchauspielerInnen**, die sich beim **Theater Basel** dafür eingesetzt haben, dass wir mit dem Film zweimal auf der kleinen Bühne kostenlos zu Gast sein durften.  
[http://www.tageswoche.ch/de/2016\\_7/basel/711051/be-aware-and-share-beruehrende-doku-ueber-junge-basler-fluechtlingshelfer.htm](http://www.tageswoche.ch/de/2016_7/basel/711051/be-aware-and-share-beruehrende-doku-ueber-junge-basler-fluechtlingshelfer.htm)
- >>>> **Nächste Filmvorführung über BAAS am Sonntag 6. März, 11 Uhr, im kult.kino Basel.** Anschliessend Diskussion mit Filmemacher, BAAS Volunteers und Theater Basel im Rahmen der Reihe „Dokumentarfilm trifft Theater“. **Bitte weitersagen!**

#### 4. dies und das

Unsere Homepage ist leider noch in Arbeit. Wir bitten um Geduld. Wer kann, informiert sich auf [www.facebook.com/BeAwareandShare/](https://www.facebook.com/BeAwareandShare/) und via unseren Newsletter:

- **Benefiz** in Lenzburg, Sonntag 28. Februar 2016, mit Musik-Theater für die ganze Familie.  
. <https://www.facebook.com/events/1022143894499264/>
- Lese-Tip zum Thema Flucht: Die wahre Geschichte eines unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden: „**Im Meer schwimmen Krokodile**“. Enaiatollah Akbari hat dem italienischen Schriftsteller Fabio Geda seine Flucht von Afghanistan über Pakistan, Iran, Türkei, Griechenland bis zu seiner Ankunft in Italien erzählt.
- Hast du aktuelle Fragen zur Arbeit von BAAS? Wenn möglich liefere ich eine Antwort im nächsten Newsletter oder ich leite deine Frage direkt an jemandem vom Team weiter. Schreib an: [newsletter@baas-schweiz.ch](mailto:newsletter@baas-schweiz.ch)
- Du kannst unseren Newsletter gerne weiterverbreiten! Danke!

Bis zum nächsten Newsletter viele freundliche Grüsse (>>siehe Reisebericht Baschi weiter unten)

Cécile

An- und Abmeldung des Newsletters bitte an: [newsletter@baas-schweiz.ch](mailto:newsletter@baas-schweiz.ch)

---

Cécile Speitel | Newsletter

BAAS - Be Aware And Share | Eggstrasse 19 | 4402 Frenkendorf

Spendenkonto: CH42 0077 0253 8101 3200 1

Bank: BKB Basel / Konto Nr: 40-61-4 / BIC: BKBBCHBBXXX

[newsletter@baas-schweiz.ch](mailto:newsletter@baas-schweiz.ch) | [www.baas-schweiz.ch](http://www.baas-schweiz.ch) [1]

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/1159112204116287> [2]

Links:

[1] <http://www.baas-schweiz.ch/>

[2] <https://www.facebook.com/groups/1159112204116287/>

**be  
aware  
and  
share.**

*PS: Bericht von Baschi per E-Mail und auf Facebook Mi 10.02.2016 18:39*

*NEWS VOR ORT - Wir sind da, auf der Insel Chios, fürs kommende Jahr.*

*Sonntag auf Montag Nacht machten wir uns zu neunt erneut auf den Weg jenen zu helfen, die uns brauchen.*

*Montag: Die 12 Stunden Autofahrt durch den Gotthard via Chiasso und weiter bis Ancona verlief problemlos und unsere drei treuen BAAS Autos erwiesen ihren treuen Dienst. Angekommen in Ancona zeigte sich die lange Reise bei den Fahrern deutlich - zum Glück*

*hatten wir bequeme Feldbetten dabei und einen genügend grossen Parkplatz am Hafen gefunden um sich kurz unter freiem Himmel zu erholen.*

*Montag Nacht:*

*Monströs, PS Stark und wahnsinnig viel Metall wartete am Hafen auf uns, um unsere Vehikel und uns im sicheren & schwimmenden Bauch zu beherbergen und sicher nach Igoumenitsa zu schippern.*

*Dienstag:*

*Der grosse Kutter hatte leider doch etwas viel Verspätung, so dass wir nicht wussten, ob wir die Autofahrt zeitlich nach Athen schaffen, um die nächste Fähre nach Chios zu kriegen.*

*Die neu erbaute Schnellstrasse machte uns aber Mut, dass wir es schaffen werden - leider war diese geschlossen! Schweissausbrüche, unsichere Koordinatoren und ein nervöses Team entschied sich, den Kampf gegen die Zeit aufzunehmen und die schönen Passstrassen Griechenlands zu befahren.*

*Es wurde stark auf Pinkelpausen und andere Verzögerungen verzichtet, so dass wir 15 Minuten! vor Abfahrt der Fähre im grossen Hafen von Athen ankamen - PUH nochmals alles gut gegangen.*

*Nun trennten uns nur noch 9 Stunden Überfahrt nach Chios.*

*Mittwoch 5Uhr in der Früh:*

*Angekommen in Chios, aus dem grossen Bauch des Schiffs gefahren, wurden wir direkt von der Hafenzollkontrolle mit Hundekontrolle empfangen.*

*Nach netten Gesprächen mit den netten Männern und dem Beschnüffeln unserer Autos durften wir unsere neue Heimat endlich begrüssen.*

*Direkt weiter um 7 Uhr zu unserem Volunteerhaus, von welchem wir erst den Tag zuvor mündlich zugesagt bekamen.*

*Das Team packte auch nach der sehr langen Reise und den müden Gesichtern sofort an und machte sich an das Einrichten unseres Nestes.*

*Um 21:00 ist das erste Teammeeting angesetzt und wir planen die kommende Woche - wir sind sehr gespannt, was uns erwartet und sind voller Energie, da Hilfe zu leisten, wo es sie braucht.*

**WIR MÖCHTEN EUCH FÜR EURE TÄGLICHE UNTERSTÜTZUNG DANKEN - BE AWARE AND SHARE**